

TOURBERICHT

„Easy riding – Tagestouren leicht gemacht“

Modulkonzept von Olaf Bertko, Fachübungsleiter Mountain Bike, Deutscher Alpenverein, Sektion Mainz



Auf eine meiner Taunus-Tour-Angebote meldete sich Barbara, eine langjährige Frankfurterin MTBlerin, in leicht polnischem Akzent, mit den Worten: "Mach mal was für Anfänger. Mach doch Modul." Ich wurde nachdenklich. Warum bezeichnete sie sich als Anfängerin obwohl Sie bereits vor Jahren bei mir Teilnehmerin war? Geht es anderen sportiven Menschen ähnlich?



Mit Barbara's Stichwort der Module wurde bei mir die Idee geboren, Interessenten ein Werkzeug in die Hand zu geben um ein besserer MTB'ler zu werden: Gut organisiert, technisch sicherer und vor allem mit mehr Spaß.



Ich entwickelte sieben Module, die aufeinander aufbauen. Von einfach nach schwer. Von „ich weiß nicht“ zu „gewusst wie“. Schon im Winter ging es los. Wir beschäftigen uns in gemütlicher Atmosphäre beim Stamm-Italiener Luca* an Freitagabenden mit den Themen Orientierung, GPS-Navigation, Tour-Rucksack und technischer Nothilfe auf der Tour in Form eines Schrauberkurses.

* <http://www.restaurant-hofheim-zu-den-eichen.de/>



Später im Jahr ging es dann an Sonntagen ab in die Natur. In einem BASIC - Fahrtechniktraining ging es um Gewinnung von Sicherheit und Eins werden mit dem Rad. Diese Kenntnisse wurden dann in einem weiteren Modul auf einer Tagestour im Gelände umgesetzt. Auf einer anderen Tagestour ging es für die Teilnehmer darum mittels GPS-Navigation eine Gruppe zu führen und situationsbedingt zu handeln.



Die Module können auch einzeln gebucht werden. Jeder wählt das wozu er Lust hat und/oder wo er noch Defizite für sich sieht. Das Modulkonzept schlug so erfolgreich ein, dass es bereits zu Beginn ausgebucht

war und Zusatztermine aufgelegt werden mussten. Im Herbst folgt nun der Abschluss mit einer zweieinhalb Tagestour im Mittelgebirge. Das Gepäck tragen wir dazu auf dem Rücken.



Fazit: Fast 40 Interessenten, 22 Teilnehmer (9 Frauen, 13 Männer) und Eintritte in den DAV (Deutscher Alpen Verein) und den DIMB (Deutsche Initiative Mountain Bike) sowie durchweg positives Feedback mit neuen Anregungen für weitere Module. Es haben sich Freundschaften entwickelt und eigene private Touren sind bereits besprochen worden.

Und noch etwas: Urlaub braucht man für keines der Module, höchstens den Urlaubsantrag bei der eigenen Familie ☺. Weil dieser Antrag nicht immer positiv beantwortet wurde gab es auch Pärchen die gemeinsam teilnahmen. Neue Module sind bereits in Vorbereitung.



Fotos: Olaf Bertko